

Bewegungslernen: Das „E-A-G- Modell“

Wozu ?

Wie ?
im Dialog

Was?

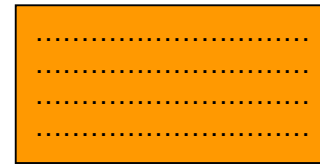
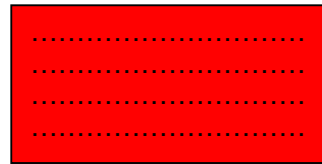
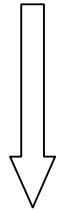
Lernende....

Lehrende...

erwerben

Voraussetzungen schaffen

Entwickeln eines Körper-
und Bewegungsgefühls



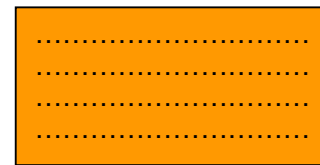
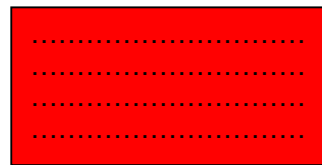
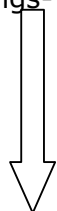
fähigkeitsbezogene Kern-
elemente und Kernbe-
wegungen erwerben

unter erleichternden Lernbe-
dingungen sportartenübergreifende
Erfahrungen sammeln

anwenden

Vielfalt ermöglichen

Präzisierung der Bewegungs-
vorstellung

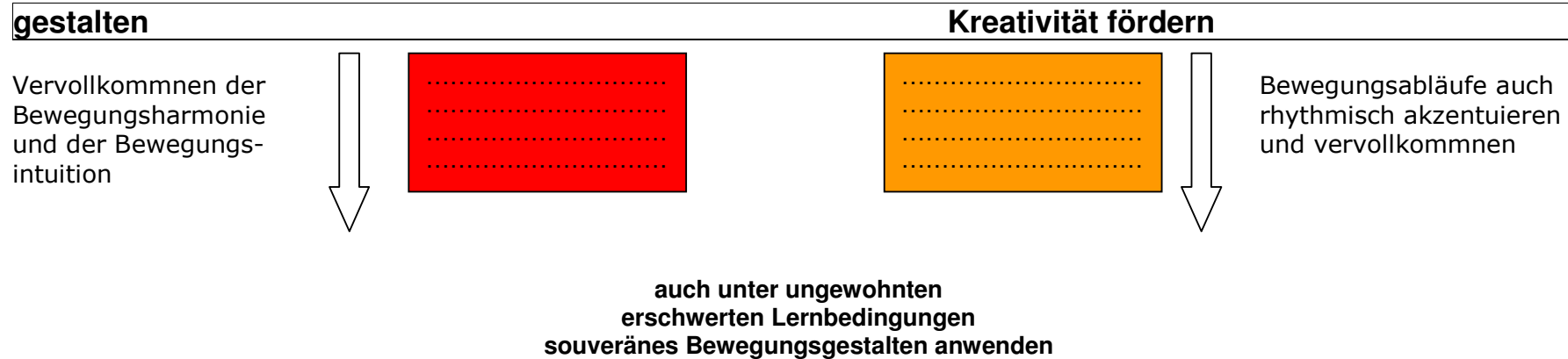


Kernbewegungen vielfältig
variieren und kombinieren

unter gezielt veränderten Lernbe-
dingungen angewandte Formenvielfalt
erlangen

gestalten

Kreativität fördern



Begriffe/Verben zum Einsetzen:

**formen und gestalten
begleiten
passen an
leiten an
nutzen Methodenvielfalt
erkunden
regen an
kombinieren**

**erproben
individualisieren
beraten
inszenieren
betreuen
variieren
bieten Lernhilfe an
verändern**

**schaffen
entdecken
erfühlen
verändern Lernbedingungen
bieten Kombinationen an
formen und gestalten
rhythmisieren
üben**

Literatur:

Schweizerisches Lehrmittel Sporterziehung (1998) Band 1 Broschüre 1, S. 50